

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Gera  
Nina Wunderlich (stellv. Fraktionsvorsitzende)

## **Stadtratssitzung am 25. Februar 2021**

*Hier: Rede zur Vorlage 229/2004, 4. Erg. - 5. Satzung zur Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Gera - Sondernutzungssatzung der Stadt Gera – sowie zur Vorlage 207/2003, 11. Erg. - Satzung zur Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Gera - Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Gera (gemeinsame Beratung beider Vorlagen)*

Die weiterhin andauernden Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie sind eine riesige Herausforderung für jeden von uns, für Kinder und für Familien.

Doch auch lokale Händler und Gastronomen brauchen ein klares Signal der Unterstützung — finanziell und auch moralisch. Dieses Signal muss lauten: Wir brauchen Euch für eine attraktive Innenstadt — auch nach Corona!

Und dieses Signal soll auch heißen: In der Vergangenheit habt Ihr uns unterstützt, jetzt helfen wir Euch!

Denn so viele Unternehmer unserer Stadt, gerade auch Einzelhändler und Gastronomen, haben durch Spenden und Sponsoring in den letzten Jahren viele soziale Projekte, die Arbeit vieler Vereine und so viel Kulturelles überhaupt erst möglich gemacht. Hier haben wir die Möglichkeit, einigen etwas zurück zu geben.

Ein breites Bündnis von Fraktionen hat sich entschieden, einen konkreten Vorschlag zu machen, der genau das aufgreift, was zum Beispiel vor ziemlich genau einem Jahr in der aktuellen Stunde zum Thema „Händlersterben in der Innenstadt“ gefordert wurde: Nämlich Platz für Ideen zu ermöglichen, um das Zentrum attraktiver zu machen und mehr Freiraum bei der Gestaltung von Flächen vor Läden und gastronomischen Einrichtungen zu ermöglichen.

Ich zitiere Frau Heinig aus der genannten aktuellen Stunde: „Jetzt ist die Zeit, endlich mal zu verwirklichen und nicht immer nur vor uns herzuschieben. Wir brauchen konkrete Vorschläge und Maßnahmen.“

Und nun ist die Zeit noch reifer, hat Corona uns noch deutlicher gezeigt, dass es Ideen und Lösungen braucht und ich wünsche mir, dass wir diese Vorlage, dieses Zeichen an Händler und Gastronomen, nicht an juristischen Spitzfindigkeiten scheitern lassen!